

# Datenschutzinformation

---

## Anbieter / Verantwortlicher

Zahnen Technik GmbH  
Bahnhofstraße 24  
D-54687 Arzfeld

Tel.: +49 6550 / 9290 - 0  
Fax: +49 6550 / 9290 - 129  
E-Mail: info [at] zahnen-technik.de

## Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mailadresse:  
datenschutz@zahnen-technik.de

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Postfach 3040  
55020 Mainz

Tel.: +49 6131 / 8920 - 0  
Fax: +49 6131 / 8920 - 299  
Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

## Geltungsbereich der Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung gilt für unser Angebot, unser Unternehmen per WhatsApp kontaktieren zu können. Im Geltungsbereich befindlich ist der Teil, den wir selbst beeinflussen: Nämlich, dass wir keine personenbezogenen Daten von Ihnen selbstständig zu WhatsApp übermitteln, sondern lediglich die Nutzung der Plattform „WhatsApp“ als freiwillige Kontaktmöglichkeit für Sie zur Verfügung stellen.

Die Nutzung von WhatsApp muss von jedem Nutzer selbst initiiert werden und die bei der Registrierung erforderlichen Nutzungsbedingungen akzeptiert werden. Diese Nutzungsbedingungen regeln zwischen dem Anbieter WhatsApp und dem Nutzer (Sie) die Regelungen zum Datenschutz und liegen nicht in unserer Verantwortung.

Für Inhalte anderer Anbieter, auf die z.B. über Links im Laufe der Kommunikation verwiesen wird, gelten die dortigen Nutzungsbestimmungen. Soweit auf andere Seiten verlinkt wird, haben wir weder Einfluss noch Kontrolle auf die verlinkten Inhalte und die dortigen Datenschutzbestimmungen.

## Begriffsdefinitionen

Art. 4 Nr. 1 DSGVO: „*Personenbezogene Daten*“ [sind] alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Art. 4 Nr. 2 DSGVO: „*Verarbeitung*“ [meint] jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Art. 4 Nr. 7 DSGVO: „*Verantwortlicher*“ [ist] die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

Art. 4 Nr. 8 DSGVO: „*Auftragsverarbeiter*“ [ist] eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Art. 4 Nr. 9 DSGVO: „*Empfänger*“ [ist] eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.

Art. 4 Nr. 10 DSGVO: „*Dritter*“ [ist] eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

## Grundsätze der Verarbeitung

Art. 5 Abs. 1 lit. a DSGVO: Personenbezogene Daten müssen [...] auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“).

Art. 5 Abs. 1 lit. f DSGVO: Personenbezogene Daten müssen [...] in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“).

Art. 29 DSGVO: Der Auftragsverarbeiter und jede dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter unterstellte Person, die Zugang zu personenbezogenen Daten hat, dürfen diese Daten ausschließlich auf Weisung des Verantwortlichen verarbeiten, es sei denn, dass sie nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet sind.

Art. 32 Abs. 2 DSGVO: Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus sind insbesondere die Risiken zu berücksichtigen, die mit der Verarbeitung – insbesondere durch Vernichtung, Verlust oder Veränderung, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, oder unbefugte Offenlegung von beziehungsweise unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten, die übermittelt, gespeichert oder auf andere Weise verarbeitet wurden – verbunden sind.

Art. 33 Abs. 1 Satz 1 DSGVO: Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten meldet der Verantwortliche unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde, diese der [...] zuständigen Aufsichtsbehörde, es sei denn, dass die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt.

## Verarbeitungszweck

Die Bereitstellung der Möglichkeit zur Kontaktaufnahme per WhatsApp basiert auf unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), Ihnen eine einfache Möglichkeit zur schnellen und flexiblen Kontaktaufnahme mit unserem Unternehmen bereitzustellen zu können.

Die Inanspruchnahme dieses Angebotes ist freiwillig und nicht verpflichtend. In keinem Fall erwarten wir von Ihnen, dass Sie sich bei WhatsApp registrieren, um mit uns in Kontakt zu treten. Da eine Kontaktaufnahme (initial) zur Nutzung unseres Angebotes von Ihnen selbst zu uns erfolgt, gehen wir davon aus, dass im Rahmen Ihrer Kontaktaufnahme zu uns eine Einwilligung im Rahmen einer konkludenten Handlung vorliegt.

Im Rahmen unserer Verarbeitung ist nicht vorgesehen, dass wir zu Ihnen einen Kontakt per WhatsApp initial aufbauen oder Ihre Daten eigenständig an WhatsApp oder weitere Anbieter übermitteln.

Zur Erfüllung unserer Verarbeitungszwecke verwenden wir unsererseits daher die datenschutzfreundlichere Alternative „WhatsApp Business“ auf einem dedizierten Gerät, ohne Adressbuch. Mit dem Einsatz von „WhatsApp Business“ wird der Anbieter „WhatsApp Ireland Ltd.“ für uns ein Auftragsverarbeiter, mit dem wir einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Damit darf WhatsApp die Daten unserer Kommunikation lediglich weisungsgebunden verarbeiten und nicht für andere Zwecke im Rahmen der Auftragsverarbeitung verarbeiten.

Wir sehen davon ab die Kommunikationsinhalte zu sichern, damit Ihre Daten von uns nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hiervon unberührt bleiben allerdings die Nutzungsbedingungen von WhatsApp für Privatanwender, denen Sie bei der Erstellung Ihres WhatsApp Kontos zugestimmt haben. Diese Nutzungsvereinbarung besteht zwischen dem Endbenutzer (Ihnen) und WhatsApp. Im Rahmen der von Ihnen erteilten Zustimmung der Nutzungsvereinbarung gegenüber dem Anbieter „WhatsApp“, kann es sein, dass WhatsApp Ihre Daten eigenständig anderweitig verarbeitet und innerhalb der Konzern- und Kooperationsstrukturen weitergibt. Diese Verarbeitung erfolgt in eigener Verantwortung durch den Anbieter „WhatsApp“ und wird in keiner Weise von uns angewiesen. Die Nutzungsbedingungen für WhatsApp für Privatanwender finden Sie hier: <https://www.whatsapp.com/legal/terms-of-service-eea>

## Kategorien erhobener personenbezogener Daten

Im Rahmen der Nutzung unseres Angebotes werden durch uns folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet: Telefonnummer, Name, ggf. Adresse und im Rahmen der Bearbeitung übermittelte weitere Informationen mit Personenbezug, Nachrichtenhistorie, Kontaktzeitpunkte und Kommunikationsstatistiken. Damit die Kommunikation funktioniert, werden überdies noch weitere technische Informationen durch den Plattformanbieter verarbeitet, die Rückschlüsse zu Ihrer Person zulassen können. Diese Informationen nennen sich „Metadaten“ und umfassen solche Informationen wie: technische Erreichbarkeit, Verschlüsselungsstatus, Gesprächspartner und -dauer, etc.

Da die grundlegende Plattform „WhatsApp“ zum Einsatz kommt, werden für die technische Bereitstellung des Plattformangebotes ebenfalls durch den Anbieter WhatsApp weitere Datenkategorien verarbeitet. Diese umfassen unter anderem: Nutzungs-, Protokoll- und funktionale Informationen, Performance-, Diagnose- und Analyseinformationen, Informationen über Sie aus anderen Quellen (bspw. von anderen WhatsApp Benutzern, Unternehmen, Dritt-Unternehmen und den anderen Meta-Unternehmen). Der Verarbeitung dieser Informationen durch WhatsApp wird durch jeden Benutzer im Rahmen des Akzeptieren der Nutzungsbedingungen bei Erstellung eines privaten WhatsApp Accounts, zugestimmt. Diese Verarbeitung stützt sich nicht auf unsere Verarbeitung und die zugrundeliegende Auftragsverarbeitung, sondern wird eigenverantwortlich von WhatsApp durchgeführt.

## Empfänger der Daten

Empfänger der Daten ist das Unternehmen WhatsApp Ireland Ltd. sowie WhatsApp LLC. Beide Unternehmen teilen ihre Daten mit weiteren Meta-Unternehmen.

Eine Liste der verbundenen Meta-Unternehmen (und damit potenziellen Datenempfängern) finden Sie hier: [https://faq.whatsapp.com/481188387305001/?locale=de\\_DE](https://faq.whatsapp.com/481188387305001/?locale=de_DE)

## Drittlandtransfer und Sicherstellung des Datenschutzniveaus

WhatsApp ist ein Messenger-Dienst, der zur Meta-Gruppe gehört und von dem Anbieter WhatsApp LLC (für die EU WhatsApp Ireland Ltd.) bereitgestellt wird.

Im Rahmen der Nutzung von WhatsApp in der Europäischen Region ist nicht sichergestellt, dass die Daten nicht auch an Drittfirmen in Drittstaaten weitergegeben werden, da WhatsApp Ireland Ltd. ebenfalls Daten mit Partnerunternehmen in Drittländern (u.a. USA, Großbritannien, Singapur, Israel) teilt. Überdies ist in den Nutzungsbedingungen festgehalten, dass WhatsApp ebenso Daten mit weiteren Unternehmen der Meta-Gruppe teilt, die nicht zwangsläufig einen Sitz in der EU vorweisen.

Eine Sicherstellung des Datenschutzniveaus bei der Datenübermittlung an verbundene Unternehmen von WhatsApp Ireland Ltd. in Drittstaaten kann von uns nicht gewährleistet werden.

Zuständiger Diensteanbieter der Kommunikationsplattform „WhatsApp“ in der EU ist die Firma WhatsApp Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Ireland („WhatsApp Ireland“).

Ein entsprechender AV Vertrag gemäß Art. 28 DSGVO wurde mit der Firma WhatsApp Ireland für den Rahmen unserer Verarbeitungszwecke geschlossen, indem WhatsApp uns im Bereich der Nutzung der „WhatsApp Business“ Variante zusagt, dass die dort erhobenen Daten nicht für eigene Datenverarbeitungen von WhatsApp verwendet werden.

## Speicherdauer- und Kriterien

Wir selbst speichern die Daten zu unserer gemeinsamen Kommunikation auf einem lokalen Endgerät ohne Backupfunktion oder Datenabgleich zu weiteren Diensten für die Dauer von maximal einem Jahr nach der letzten Kommunikation mit Ihnen.

Zu der Speicherdauer der Daten im Bereich der Nutzung der Plattform „WhatsApp“ können wir keine Aussage treffen und verweisen auf die Datenschutzrichtlinien von WhatsApp: <https://www.whatsapp.com/legal/terms-of-service-eea>

## Vorschrift zur Bereitstellung der Daten

Eine vertragliche Vorschrift zur Bereitstellung der Daten gibt es nicht. Im Falle der Nichtbereitstellung können Sie unser Angebot zur Kontaktaufnahme per WhatsApp nicht nutzen.

Ihnen entsteht daraus aber kein Nachteil, da Sie uns weiterhin auf den üblichen Kontaktwegen (Telefon, E-Mail) erreichen können.

## Quelle der erhobenen Daten

Die durch WhatsApp erhobenen Daten zur Nutzung der Plattform werden durch die Anmeldung Ihrerseits bei dem Diensteanbieter direkt erhoben.

Durch uns verarbeitete Daten werden im Rahmen der Kommunikation bei Ihnen direkt erhoben.

## Automatisierte Entscheidungsfindung

Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten unterliegen keiner automatisierten Entscheidungsfindung mit rechtlichen Auswirkungen, einschließlich Profiling durch unser Unternehmen.

Die bei dem Diensteanbieter WhatsApp gespeicherten Daten werden im Rahmen seiner eigenverantwortlichen Verarbeitung vermutlich zur Profilbildung genutzt.

## Ihre Rechte als Betroffener

### Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Jederzeit haben Sie das Recht uns darüber zu fragen, in welchem Umfang wir welche Daten von Ihnen verarbeiten und wohin diese ggf. weitergegeben werden.

### Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Verarbeiten wir falsche Daten von Ihnen, haben Sie selbstverständlich einen Anspruch darauf, dass wir unsere Daten über Sie korrigieren.

### Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sollten Sie eine weitere Verarbeitung der Daten durch uns nicht mehr wünschen, haben Sie die Möglichkeit uns zu kontaktieren und auf eine Löschung Ihrer Daten zu bestehen, sofern wir keinerlei weitere rechtliche Verpflichtungen brechen.

## **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**

Als Alternative zur Löschung dürfen Sie uns auch untersagen Ihre Daten weiter aktiv zu verarbeiten. Dies könnte beispielsweise dann eintreten, wenn wir Ihren Datensatz noch nicht berichtigen konnten und keine weiteren „falschen“ Informationen von Ihnen verarbeiten sollen oder aber unser Verarbeitungszweck erloschen ist.

## **Widerrufsrecht**

Sollten wir eine Einwilligung von Ihnen vorliegen haben, welche die Verarbeitung Ihrer Daten explizit erlaubt, dürfen Sie diese jederzeit widerrufen.

## **Recht auf Beschwerde**

Selbstverständlich haben Sie jederzeit das Recht sich auch über uns und unseren Datenschutz zu beschweren. Dazu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde. Die Kontaktdaten finden Sie weiter oben auf dieser Seite.